

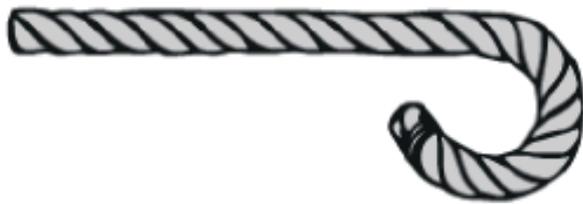
Knotenkunde



Achtknoten

Er wird auf das Ende gesteckt um ein ausrauschen (durchrutschen) aus Blöcken (Rollen) oder Ösen zu verhindern.

1.



2.



3.

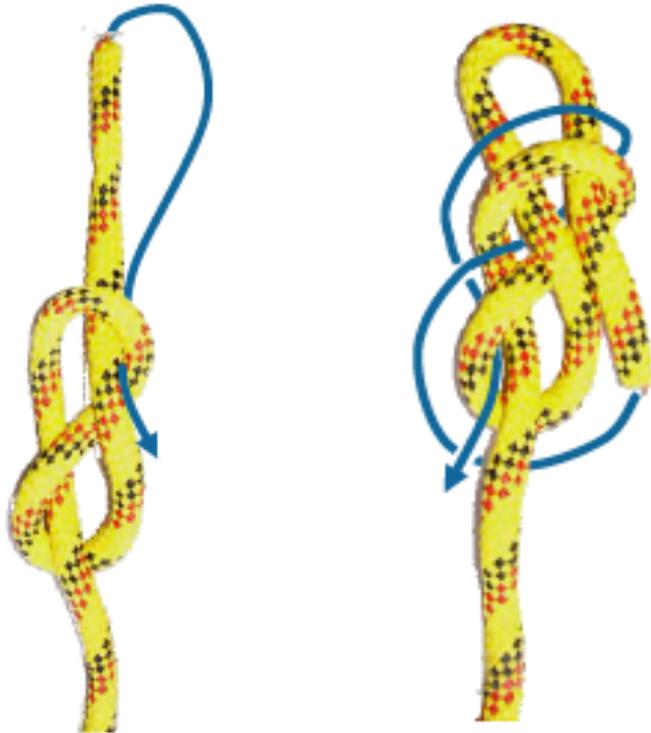


4.



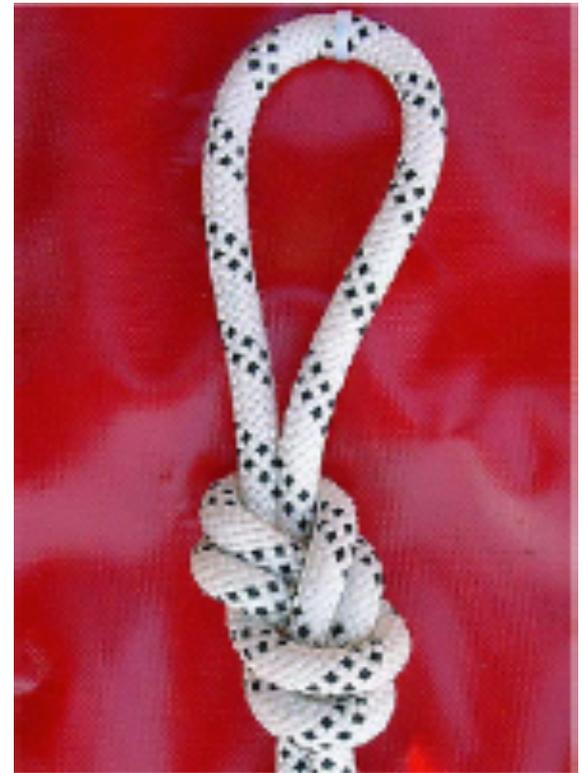
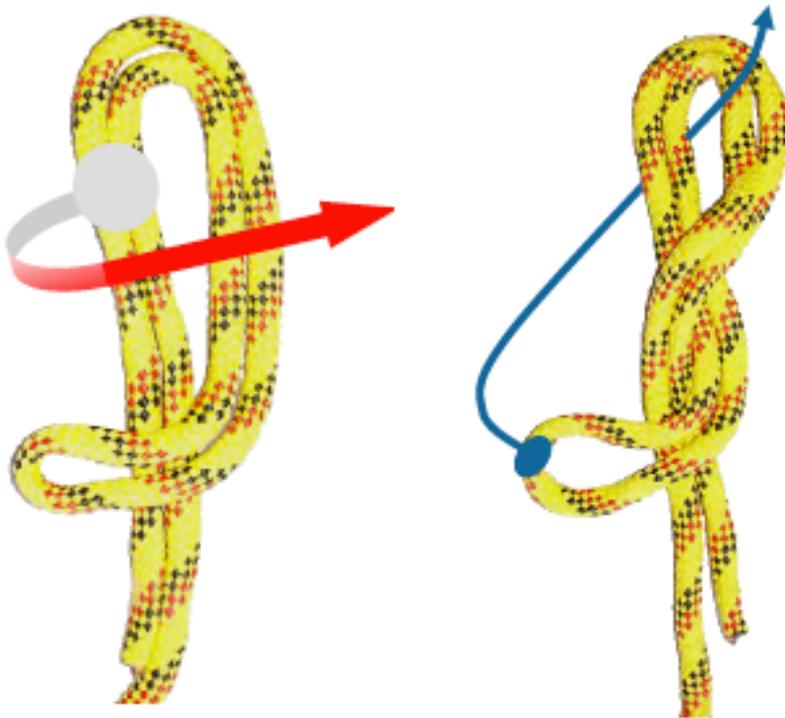
Doppelte Achterknoten gesteckt

Dieser Knoten dient als Befestigungsknoten. Er wird zur Seilfixierung, z.B. durch Einbinden in eine geschlossene Öse benutzt. Die Basis dieses Knoten stellt der einfache Achterknoten dar.



Doppelte Achterknoten gelegt

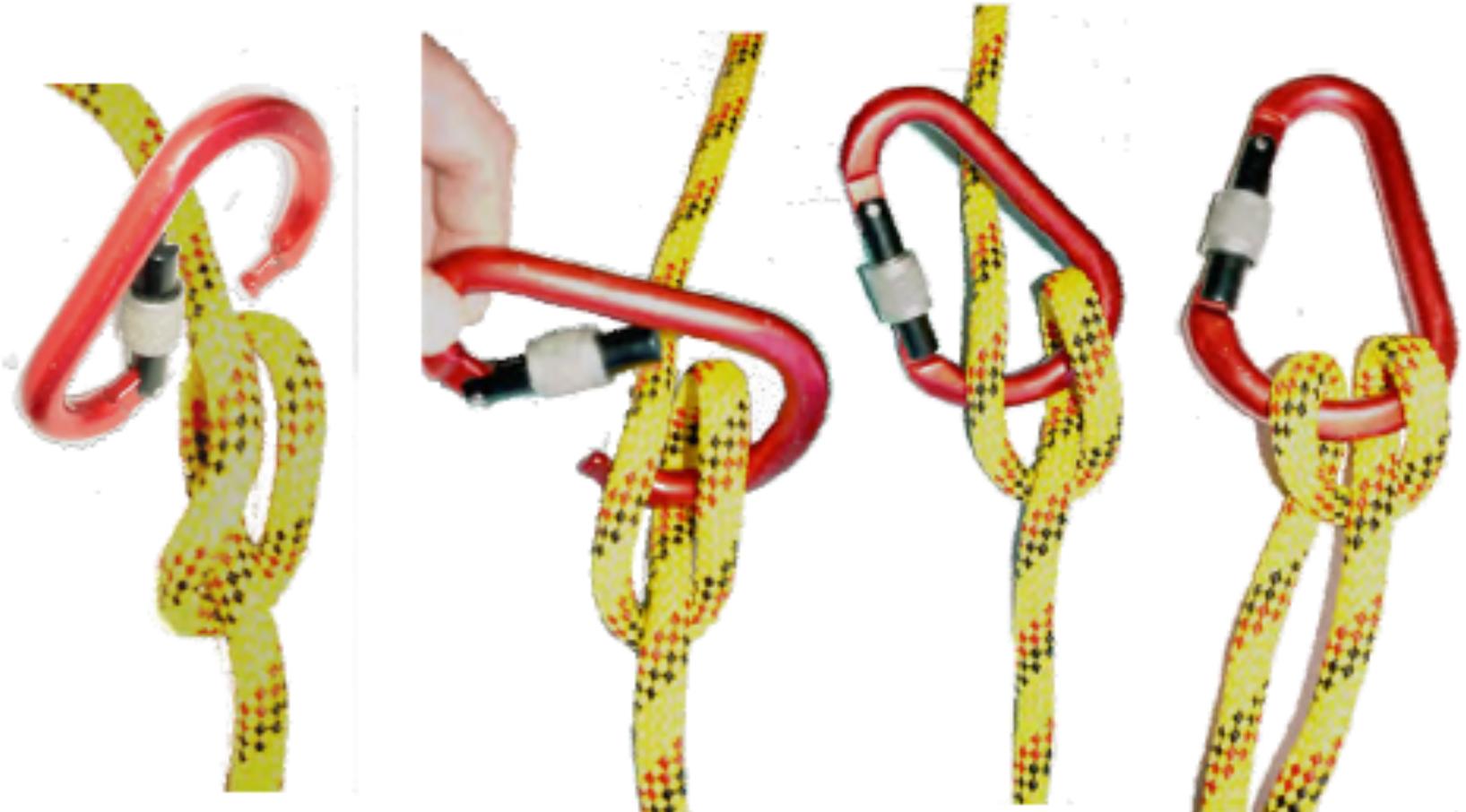
Dieser Knoten dient als Befestigungsknoten. Er wird zur Seilfixierung, z.B. durch Einhängen in einen Karabiner oder als Ausgleichbefestigung zur Befestigung eines Raft im Seil benutzt.



Halbmastwurfsicherung (HMS – Knoten)

Dieser Knoten dient als Bremsknoten. Er funktioniert in beide Richtungen. Er findet generelle Verwendung als Sicherungsseil.

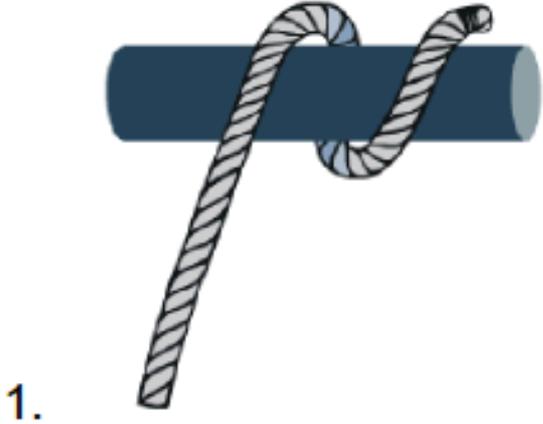
ACHTUNG: Da bei Bremsknoten die Eilreibung ausgenutzt wird ist es bei der Verwendung an PP-Seilen auf Grund des niedrigen Schmelzpunktes, mit Beschädigungen des Seiles zu rechnen.



1½ Rundtörns mit zwei halben Schlägen

Dieser Knoten befestigt eine Leine sicher an Ringen, Spieren (Stangen) oder Pollern.

Die Qualitäten dieses Knoten werden oft unterschätzt und deshalb wird er zu selten verwendet. Übrigens sind "zwei halbe Schläge" identisch mit dem Webeleinstek.



Webeleinstek

Er kann sowohl gesteckt als auch geworfen werden. Mit ihm befestigt man eine Leine an Ringen, Spieren (Stangen) oder Pollern.

Er ist ein einfacher Knoten, der gut hält, sich aber lösen kann, wenn er nicht ständig belastet wird. Deshalb kann er mit zwei halben Schlägen gesichert werden.



1.



2.



3.



4.



4a.

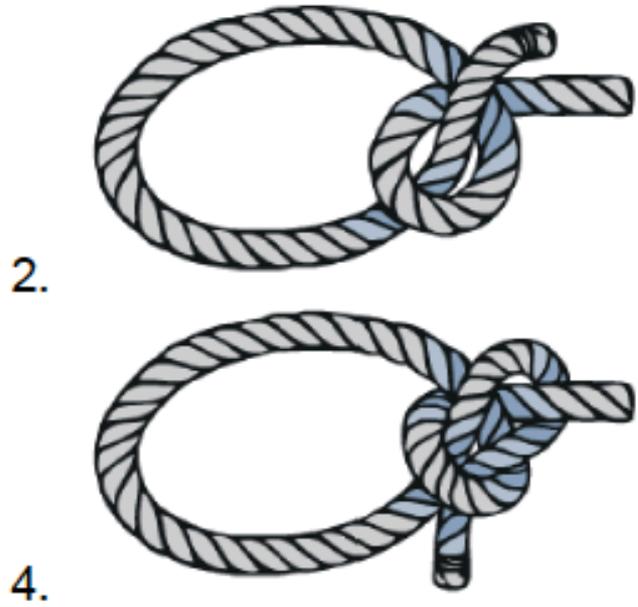
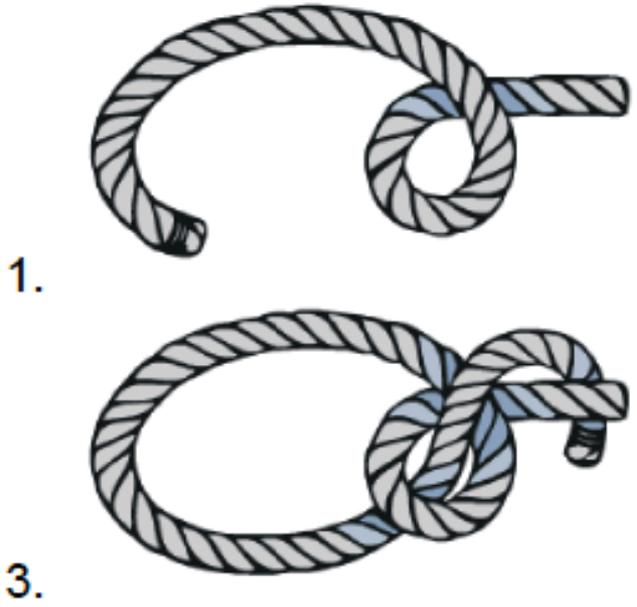
Webeleinstek auf Slip

Du musst nur das Ende als Bucht stecken, dann liegt er auf Slip.

Palstek

Er ist wohl der bekannteste Seemannsknoten. Mit ihm lässt sich ein festes Auge knüpfen, das sich in keine Richtung bekneift (zuzieht).

Dieser Knoten wird von Seglern sehr häufig verwendet, zum Festmachen an Pfählen (Pal!) oder Pollern oder zum Verbinden zweier Leinen durch ineinander gesteckte Palsteks.



Schotstek

Er verbindet zwei ungleich starke Enden. Obwohl der doppelte Schotstek zuverlässiger ist, sollte man beide Knoten nicht verwenden, wenn sie wechselnden Belastungen ausgesetzt sind.



1.



3.

doppelter Schotstek

Er wird wie der Schotstek gesteckt und benötigt einen zweiten Törn um die Bucht.



1.

In der Praxis verwendet man sie fast ausschliesslich zum Anstecken einer Wurfleine an das Ende eines schweren Festmachers.



2.



2.

Kreuzknoten

Er verbindet zwei gleich starke Enden aus demselben Material.

In der Praxis sollte man ihn nur dort verwenden, wo der Knoten nicht wechselnden Belastungen ausgesetzt ist, da er sich sonst leicht löst (z. B. zum Auftuchen von Segeln, aber nicht zum Verlängern von Festmacheleinen).

1.



2.



3.



4.



Ankerstich

Dieser Knoten dient als Befestigungsknoten. Er wird zur Verlängerung einer Bandschlinge mit Verwendung einer zweiten oder als Fixpunktbefestigung mit Bandschlinge benutzt. Bei diesem Knoten müssen unbedingt beide Enden belastet werden. Bei der Verwendung als Fixpunktbefestigung unbedingt auf die richtige Anwendung achten.



Quellenangabe:

- JOJO-Wassersport München, <https://www.jojo-wassersport.de/knoten/>
Letzter Zugriff: 03.03.2018 um 14:07 Uhr.
- Strömungsrettung (Oberflächenrettung) - Knoten / Stiche, Kapitel
Knoten. Ralf Böhm. 3. Auflage, Stand 03/2008.
Hrsg.: Deutsche-Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V., Ortsverband Fürth.